

Liebe Kometenfreunde,

bis Ende Januar wurden bereits sechs Kometen entdeckt - soviel wie zur gleichen Zeit im bisherigen "Kometenjahr" 1987. Deutet sich da vielleicht ein weiteres Rekordjahr an? Auszuschließen ist so etwas natürlich nicht, eine Tatsache spricht allerdings dagegen. Während das Buch "Comets" für das Jahr 1987 nämlich stattliche 20 periodische Kometen verzeichnet, die in jenem Jahr durch ihr Perihel liefen, notiert es dieses Jahr ganze 13. Damit 1989 ein weiteres Rekordjahr wird, müssen somit mehr Erstentdeckungen gemeldet werden als gewöhnlich. Also Kometensucher, ran an die Instrumente!

Insgesamt sind die momentan beobachtbaren Kometen sehr bescheiden und lohnen eigentlich kein Mitteilungsblatt. Wie versprochen, möchten wir jedoch unseren **Zwei-Monate-Rhythmus** in Zukunft einhalten - auch in nahezu kometenlosen Zeiten.

Von den Kometen, die in den letzten zwei Monaten mit Amateurmitteln beobachtet werden konnten, sandten nur zwei Beobachter ihre visuellen Schätzungen ein. Auch bei den Fotos sieht es dürftig aus. Existieren wirklich keine weiteren Beobachtungen aus dem Mitgliedskreis? Falls doch, bitte umgehend einsenden. Denn merke: dieses Mitteilungsblatt kann nur dann aktuell sein, sofern wir "last-minute"-Beobachtungen rechtzeitig erhalten. Daher noch einmal die **dringende Bitte**: alle visuellen Beobachtungen und möglichst auch die Fotos (bitte mit Auswertebogen!) jeweils bis zum 1. eines geraden Monats an uns einsenden!!!

Noch einmal erinnert werden soll an den 31.3.89 als dem Stichtag, bis zu dem alle Autoren des **Kometen-Handbuchs** ihren bereits mit ausgearbeiteten Zeichnungen/Diagrammen versehenen Artikel abgeben sollen.

Das Oktoberheft des ICQ ist eingetroffen. Es enthält die endgültigen Bezeichnungen der Kometen des Jahres 1987, eine kurze Vorausschau auf die in diesem Jahr zu erwartenden helleren periodischen Kometen und wieder viele Beobachtungstabellen. Dabei fällt auf, daß immer mehr Beobachter ihre Kometenbeobachtungen der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre nachträglich noch einsenden.

Werner Celnik hat uns gerade informiert, daß aufgrund der positiven Resonanz auf die Amateurbeiträge bei der AG-Tagung in München im Jahr 1987 die Astronomische Gesellschaft zu ihrer diesjährigen **Frühjahrstagung in Friedrichshafen** (11.-14. April) erneut die Fachgruppen auffordert, einen Beitrag in Form eines Posters zu leisten. Wer Interesse hat, für die Fachgruppe Kometen ein Poster zu entwerfen, melde sich bitte möglichst bald bei Jürgen Linder.

Herr Böhnhardt (Sternwarte Bamberg) ist an Tempel 2-Aufnahmen interessiert. Sekanina hat letztes Jahr vorausgesagt, daß dieser Komet eine elliptische Koma aufweisen wird, was auch der Fall war. Für genauere Untersuchungen werden noch Fotos benötigt. Wer Tempel 2-Aufnahmen hat, die er noch nicht an uns eingesandt hat, möge diese bitte an Jürgen Linder senden.

Nun aber zu den aktuellen Kometen. Auf Aufnahmen des Solar Maximum Mission Satelliten wurde ein weiterer Sungrazer entdeckt. SMM 7 (1988 q) näherte sich der Sonne am 24.10. Auch dieser mit geschätzten -4<sup>m</sup> helle Sungrazer überlebte die Sonnenpassage nicht.

Am 29.12.88 entdeckte der Japaner Tetsuo Yanaka einen Kometen der 9. Größenklasse im Sternbild Schlangenträger. Der Komet Yanaka (1988 r) passierte sein Perihel bereits am 11.12.88 in einer Distanz von nur 0.43 AE. Es handelt sich um ein sehr schwaches Objekt ( $m_{\infty}=12^m$ ), so daß ihm auch seine große Erdnähe (0.33 AE) am 20.1.89 wenig half. Die Helligkeit des Kometen nahm vor der größten Erdnähe langsam, danach rasch ab, gleichzeitig wanderte er rasch südwärts. Mitte Februar steht er, 13<sup>m</sup> hell, im Sternbild Puppis.

Komet Yanaka (1988 r)

Datum (UT)	MM	Hell.	Instr.	V	Koma	DC	Schweif	FST	Beob.
89.01.04.19	S	9 <sup>m</sup> 0	8.0 B	20	1.3'	4	-	6 <sup>m</sup> 0	Hasubick
89.01.04.24	S	9.0:	8.0 B	15	2	4	-	5.0	Korth

Nur drei Tage später entdeckte der gleiche Japaner einen weiteren Kometen. Der Komet Yanaka (1989 a) stand, 11<sup>m</sup> hell, im Grenzgebiet Jungfrau/Bärenhüter und sorgte für einige Verwirrung in der Telefonkette. Das ging dann so: "Weißt Du bereits von dem neuen Kometen?" "Du meinst wohl Yanaka." "Genau, den 1989 a!" "1989 a? Ich dachte der hat die Bezeichnung 1988 r." Der Komet umrundet in den nächsten Wochen, langsam schwächer werdend, den Ostteil der Figur des Bootes. Sein Perihel ( $q=1.86$  AE) durchlief er bereits am 29.10.88. Nachstehend findet man die visuellen Beobachtungen und die Ephemeride:

Komet Yanaka (1989 a)

Datum (UT)	MM	Hell.	Instr.	V	Koma	DC	Schweif	FST	Beob.
89.01.04.17	S	11 <sup>m</sup> 2	36.0 T	325	2'	2-3	-	5 <sup>m</sup> 0	Korth
89.01.10.15	S	10.5	20.3 T	51	2.4	1	-	6.0	Hasubick

Ephemeride des Kometen Yanaka (1989 a): (0<sup>m</sup>UT , 1950.0)

Datum	Rekt.	Dekl.	$\Delta$	r	Hell
Feb. 3	14 <sup>h</sup> 42 <sup>m</sup> 88	+21°40.4'	1.814 AE	2.223 AE	10 <sup>m</sup> 8
13	14 56.52	+26 08.9	1.801	2.287	10.9
23	15 07.40	+30 40.9	1.808	2.355	11.0
März 5	15 15.16	+35 05.1	1.833	2.426	11.2
15	15 19.53	+39 09.9	1.878	2.500	11.3
25	15 20.42	+42 44.7	1.940	2.577	11.6
Apr. 4	15 18.04	+45 41.1	2.020	2.656	11.8
14	15 12.95	+47 53.7	2.114	2.736	12.0
24	15 06.03	+49 20.3	2.221	2.818	12.2
Mai 4	14 58.40	+50 01.8	2.340	2.902	12.5
14	14 51.16	+50 02.1	2.468	2.986	12.7

Der nächste Komet wurde bereits am 2.1.89 entdeckt. Er bekam den zungenbrecherischen Namen Helin-Roman-Crockett (1989 b). Am Tag der Entdeckung war er 15<sup>m</sup>5 hell. Sein Perihel durchlief er bereits am 30.6.88 in einem Abstand von 3.48 AE. Die momentan vorliegenden

Positionsbeobachtungen deuten darauf hin, daß es sich dabei um einen periodischen Kometen ( $P = 8.2$  Jahre) auf einer nahezu kreisförmigen Bahn ( $e=0.144$ ) handeln könnte, der erst seit einem nahen Vorübergang an Jupiter im Jahr 1983 auf dieser Bahn läuft.

Der bei den Kometenbeobachtern berühmteste Australier fand nur vier Tage später seinen vierzehnten Kometen. Komet Bradfield (1989 c) war  $11^m$  hell und stand im Sternbild Indus. Vor seinem Perihel am 5.12.88 ( $q=0.43$  AE) müßte er im Okt./Nov.'88 als Objekt ca.  $10^m$  von uns aus in niedriger Höhe zu sehen gewesen sein. Bis er nun wieder Deklinationen über  $-20^\circ$  erreicht, wird er nurmehr  $16^m$  hell sein.

Das IAU-Zirkular 4710 vom 12.1. meldete die Wiederentdeckung des Kometen P/Russell 3 (1989 d). Er wurde auf einer Aufnahme vom 1.1. als Objekt  $20^m$  im Sternbild Wasserschlange aufgefunden. Das Perihel seiner nur wenig elliptischen Bahn ( $e=0.34$ ) wird er erst am 17.5.90 erreichen ( $q=2.51$  AE, max. Helligkeit ca.  $17^m$ ).

Einen Tag später fand wieder einmal Carolin Shoemaker einen Kometen  $13^m$  im Sternbild Löwen. Gemäß den noch recht unsicheren Bahnelementen durchläuft der Komet Shoemaker (1989 e) das Perihel am 15.2. in einem Sonnenabstand von 2.65 AE. Michael Jäger und Werner Hasubick haben ihn bereits fotografiert, Stefan Korth sogar visuell beobachtet. Fotografisch zeigt er einen etwa 10' langen Schweif, der recht hell ist, so daß der Komet eher wie ein "Bleistift" aussieht. Nachfolgend die visuelle Beobachtung und die aktuelle Ephemeride. Letztere ist jedoch noch ziemlich unsicher. Wer ihn aufsuchen möchte, sollte Hartwig Lüthen oder Andreas Kammerer nach den aktuellen Werten fragen.

Komet Shoemaker (1989 e)

Datum (UT)	MM	Hell.	Instr.	V	Koma	DC	Schweif	FST	Beob.
89.01.25.89	S	$13^m 5$ :	36.0	T 325	0.5'	4-5	-	$5^m$ :	Korth
89.01.27.96	S	13.3:	36.0	T 325	0.7	6	-	5.5	Korth

Ephemeride des Kometen Shoemaker (1989 e):

Datum	Rekt.	Dekl.	$\Delta$	r	Hell
Feb. 3	$9^h 39^m 64$	$+33^\circ 16.8'$	1.709 AE	2.663 AE	$12^m 9$
13	9 17.52	+39 50.4	1.741	2.660	13.0
23	8 53.49	+45 18.4	1.826	2.661	13.1
März 5	8 30.12	+49 26.8	1.953	2.666	13.2
15	8 09.89	+52 22.9	2.109	2.675	13.4
25	7 54.39	+54 24.4	2.282	2.688	13.6
Apr. 4	7 44.21	+55 49.3	2.462	2.706	13.8
14	7 39.15	+56 51.9	2.642	2.727	14.0

Schließlich fand Carolin Shoemaker auf Aufnahmen vom 11. und 14. Januar ihren sechzehnten Kometen. Komet Shoemaker (1989 f), momentan  $16^m$  hell, durchlief sein Perihel ( $q=2.21$  AE) ebenfalls bereits letztes Jahr, nämlich am 2. November.

Der Komet P/Gunn ist zwar noch nicht wiederentdeckt worden, sollte gemäß dem ICQ-Handbuch jedoch in den nächsten Wochen am morgendlichen Südhimmel in etwa  $30^\circ$  Höhe zumindest fotografisch auffindbar sein. Sein Perihel wird er erst am 24.9. ( $q=2.47$  AE) durchlaufen.

Ephemeride des Kometen P/Gunn:

Datum	Rekt.	Dekl.	$\Delta$	r	Hell
Feb. 23	15 <sup>h</sup> 11 <sup>m</sup> 48	- 9°34.2'	2.344 AE	2.778 AE	13 <sup>m</sup> 5
März 5	15 16.98	- 9 53.1	2.195	2.753	13.3
15	15 20.37	-10 05.7	2.055	2.729	13.1
25	15 21.40	-10 12.7	1.928	2.705	12.9
Apr. 4	15 19.92	-10 15.6	1.818	2.682	12.7
14	15 15.99	-10 16.1	1.727	2.661	12.6
24	15 09.92	-10 16.2	1.659	2.640	12.4
Mai 4	15 02.34	-10 18.6	1.617	2.620	12.3
14	14 54.13	-10 25.9	1.600	2.601	12.2

Ebenfalls noch immer nicht entdeckt ist der Komet P/Brorsen-Metcalf. Alle Vorbereitungen unsererseits sind nun abgeschlossen. Sobald der Komet wiederentdeckt worden ist, können die Aufsuch- und Schätzkarten erstellt werden. Untersucht man die Sichtbarkeitsbedingungen, so wird allerdings klar, daß weitere Aufnahmen von dem entsprechenden Himmelsareal wohl nicht vor Ende März gelingen werden. Der Komet sollte dann etwa 17<sup>m</sup>, nach einer anderen Helligkeitsformel 19<sup>m</sup>5 hell sein. Es bleibt zu hoffen, daß der Komet bald darauf auch wirklich entdeckt werden wird...

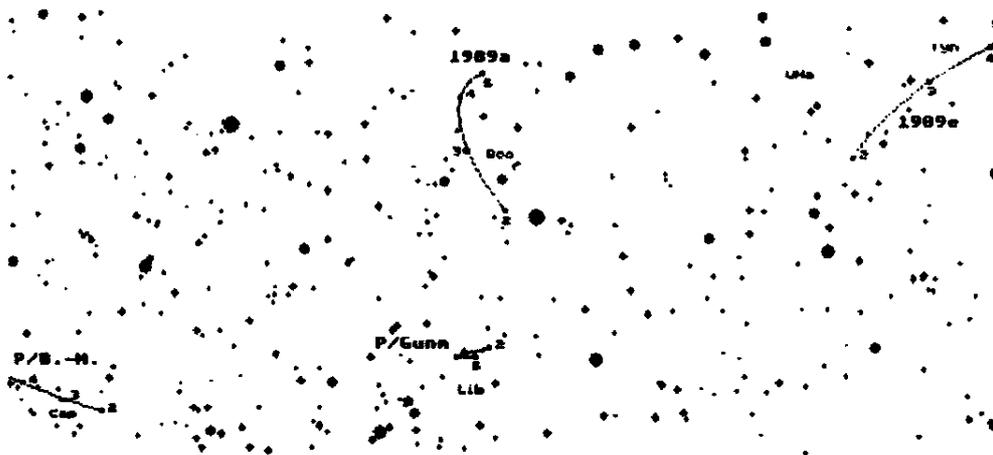
Soweit für heute. Und bitte nicht vergessen: visuelle Beobachtungen, fotografische Auswertebögen und Fotos für das nächste Mitteilungsblatt spätestens am 1.4. an uns absenden!

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kammerer  
Schützenstr. 87  
7500 Karlsruhe 1  
Tel.: 0721 / 37 54 37

Jürgen Linder  
Würmersheimerstr. 25  
7552 Durmersheim  
Tel.: 07245 / 59 30

Bankverbindung: Kto.Nr. 3 791 610 (Andreas Kammerer)  
Badische Beamtenbank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)



Die Bahnen der aktuellen Kometen vom 1.2.89 bis zum 1.5.89

Anzeige: Verkaufe /baue Schmidt - Kameras; Angebot: Schmidt - Kamera 1.8/300mm  
mit 2 Cassetten fuer 3500.-; Philipp Keller, Weierweg 28,  
8400 Regensburg / Tel.: 0941/96753